

Das Verlangen nach dir~ AxZ

Von Blacklady86

Kapitel 12:

hallöchen @all^^

ich weiß das es hier ziemlich lange nich weiter ging, aber nun hab ich endlich mit hängen und würgen das kap fertig. es ist auch leider nicht so lang geworden wie es geplant war, aber ich gelobe besserung XD

aber nun will ich euch nicht länger aufhalten und wünsch euch viel spass.

über komis würde ich mic selbstverständlich wie immer freuen ^_~

Seufzend ließ sich Zorro wieder an der Reling nieder und schloss die Augen. Irgendwie war es ein komischer Tag gewesen und sein Gefühl sagte ihm, das der noch lange nicht vorbei war. Vielleicht verspürte er auch deswegen, zum vielleicht erstenmal, keine Lust auf ein Saufgelage.

Frustriert stieß er die Luft aus, als er sich an das Gespräch, oder was auch immer das gewesen sein sollte, erinnerte. Gut, er hätte vielleicht nicht ganz so aggressiv reagieren brauchen, aber er wollte nur seine Ruhe haben. Ihn wunderte es eigentlich nur, das Ace soviel von ihm wissen wollte. Ging ihn ja eigentlich nichts an und außerdem hätte er ja auch nur seinen Bruder fragen brauchen.

Er verstand sowieso nicht recht, warum der Ältere der D's seine Zeit mit ihm, Zorro, verschwendete. Schließlich hatte er Ruffy eine Weile schon nicht mehr gesehen und sie müssten so einiges zu besprechen haben. Aber man konnte die D's in einigen Situationen sowieso nur schwer einschätzen. Das war jedenfalls bei Ruffy der Fall, was nicht unbedingt bedeutete, das Ace genauso war.

Zorro seufzte abermals. Jetzt machte er sich schon wieder Gedanken über den Schwarzhaarigen, das war echt nicht mehr normal. Vielleicht lag es ja an der Hitze, obwohl es gar nicht mehr so warm war, wie noch vor ein paar Tagen. Oder es lag an der Medizin, die Chopper ihm eingetrichtert hatte. Das waren bestimmt die Nebenwirkungen. So konnte es nur sein, andere Möglichkeiten gab es gar nicht mehr. Außer er hatte einen Schlag auf den Kopf bekommen, woran er sich nicht mehr erinnerte, aber er verspürte keine Kopfschmerzen. Naja, noch nicht. Das würde sich aber ändern, wenn er weiter so an den Schwarzhaarigen dachte.

Aber soweit wollte er es dann doch nicht kommen lassen, wer war er denn. Deshalb auch schloss er die Augen und schob den Schwarzhaarigen ganz weit von sich. Wäre ja gelacht, wenn er es nicht schaffen würde und die Feuerfaust ihn um seinen schlaf brachte, auch wenn dieser im Moment nicht anwesend war. Ja warum eigentlich nicht? Wahrscheinlich war er bei Nami, wo auch sonst.

Leise vor sich hingrummelnd, sank er etwas weiter auf die Planken und rutschte in eine bequemere Position.

Nun tat der Schwarzhaarige es schon wieder, schlich sich in seine Gedanken und brachte ihn um seinen wohlverdienten Schlaf. Jetzt hatte er endlich seine Ruhe, nachdem er seinen Teil für die Feier erledigt hatte und auch sonst keiner sich in seiner Nähe aufhielt der ihn nervte. Jetzt könnte er endlich etwas dösen und die Sonne genießen, aber es ging nicht und Schuld war nur diese wandelnde Heizung auf zwei Beinen. Warum eigentlich? Ob der Kerl das mit Absicht tat? War das die Rache, das er nicht auf dessen Fragen geantwortet hatte?

Das war ihm ja noch nie passiert, das er nicht schlafen konnte. Bei ihm funktionierte das immer und überall und das sollte sich jetzt auch nicht ändern. Wo kam man denn dahin? Also griff er zu altbewährten Mitteln zurück und begann Schäfchen zuzählen. Und tatsächlich es funktionierte. Nach dem 187 Schaf glitt er endlich ins Reich der Träume.

Mit einem leisen Aufschrei riss Zorro die Augen auf. Das durfte doch jetzt alles nicht wahr sein, jetzt verfolgte Ace ihn schon bis in seine Träume. Er sollte wirklich mal ein ernstes Wörtchen mit dem anderen wechseln, das er das zu lassen hatte.

Sich langsam wieder aufrichtend fuhr er sich durch sein kurzes Haar und seufzte leise. Versuchen einzuschlafen brauchte er jetzt auch nicht mehr, so wie er Ruffy kannte wollte der sowieso gleich Feiern, ein Wunder das er nicht schon nach Hunger schreiend durch die Gegend lief. Aber wahrscheinlich war er wieder mit irgendeinem Blödsinn beschäftigt, oder unterhielt sich jetzt doch mit seinem Bruder.

Und tatsächlich dauerte es nicht lange, bis Ruffys Hungergeschrei über das Deck der Flying Lamb donnerte. Seufzend öffnete Zorro die Augen, denn jetzt brauchte er auch nicht mehr versuchen zuschlafen. Irgendwie war das heute nicht sein Tag. Eigentlich konnte es doch nur besser werden.

„Zorro, wo bleibst du denn“, hörte er die ungeduldige Stimme seines Käpt'ns.

„Ich komm ja schon“ murmelte er, eher zu sich selbst und ging langsam zu seinen Freunden, welche sich schon neben dem Lammkopf versammelt hatten.

„Da bist du ja endlich“ hibbelte Ruffy auf seinem Platz. „Sanji meinte, wir fangen nicht eher an, bis alle da sind“ erklärte er und zog eine leichte Schnute.

„Jetzt bin ich ja da“ seufzte er leise, was für den schwarzhaarigen Gummijungen, so etwas wie ein Startzeichen war. Denn Augenblicklich hatte Sanji alle Hände voll zutun, ihn von den liebevoll zubereiteten Häppchen, welche eigentlich nur für die Damen gedacht waren, fern zuhalten.

Zorro grinste leicht, was ihm einen bösen Blick von Sanji einbrachte. Das geschah dem Blonden ja eigentlich auch ganz recht. Er wusste ja schließlich, was ihr Käpt'n alles verdrücken konnte.

Ein leises Fluchen, ließ sein Grinsen breiter werden, als Ruffy es doch schaffte sich etwas zu erbeuten und sich dann überglücklich auf dem Lammkopf niederließ.

Jetzt war wenigstens für ein paar Minuten ruhe.

Zorro nahm sich etwas Sake und ließ sich an der Reling nieder, wo sein Blick kurz über seine Freunde schweifte und er sich doch tatsächlich dabei ertappte, wie er Ausschau nach Ace hielt.

Er fand ihn schließlich auch, gar nicht weit entfernt. Und wie hätte es anders sein sollen, unterhielt er sich mit Nami, welche neben ihm in ihrem Liegestuhl lag. Über

was sie erzählten, konnte er nicht sagen, da er sich etwas weiter weg befand, außerdem wollte er auch nicht lauschen.

„Du solltest mit ihm reden“ meinte Nami leise zu Ace, welcher gerade damit beschäftigt war, seinen Kopf zuzwingen nicht in die Richtung des Schwertkämpfers zu sehen.

„Das hab ich ja versucht, oder wollte es zumindest als du mich unterbrochen hast“ verteidigte er sich kleinlaut.

„So meinte ich das aber nicht, bring es ihm schonend bei und knall es ihm nicht so an den Kopf. Das würde für euch beide besser sein, glaub mir“ ein aufmunterndes Lächeln zeigte sich auf ihren Lippen. So schwer konnte es ja nicht werden, den beiden einen Schups in die richtige Richtung zu geben.

„Ich werd es nachher versuchen, wenn ich ihn mal alleine erwische“ seufzte die Feuerfaust leise, denn schließlich konnte er es nicht ewig aufschieben.

Eigentlich konnte er schon, aber dann würde er nie erfahren woran er war, aber vielleicht war das auch besser so. Aber wenn er schon einmal hier war, dann konnte er die Sache auch gleich durchziehen, vielleicht ergab sich ja doch etwas gutes, schließlich konnte man das ja nie wissen.

Dieses mal war Zorro nicht, wie sonst immer, der Letzte der die Feier verließ, sondern er verschwand schon ziemlich zeitig unter Deck. Obwohl die Party noch im vollem Gange war zog er sich lieber zurück und legte sich in seine Hängematte, um etwas zu schlafen, da er ja nicht dazu gekommen war. Und wem er das zu verdanken hatte war ja auch klar.

Leise seufzend blickte er an die Decke, bevor er die Augen schloss und diese mal auch kurz darauf einschlief.

Ace hatte Zorro nachgesehen, als dieser unter Deck verschwand, aber er wartete noch eine Weile, ehe auch er sich erhob und ihm langsam nachging.

Schließlich konnte man ja nie wissen, wieso der Schwertkämpfer die Feier verlassen hatte, umso erstaunter war er, als er ihn in seiner Hängematte schlafend vorfand.

Nachdenklich blieb Ace in der halb geöffneten Tür stehen und blickte auf den schlafenden jungen Mann, welcher jetzt friedlicher denn je wirkte. Dieser entspannte Gesichtsausdruck, diese leicht geöffneten Lippen, das gleichmäßige heben und senken des starken Brustkorbes.

Lautlos seufzend betrat Ace den Raum und ging leise auf ihn zu. Neben ihm blieb er stehen und schaute auf den Schwertkämpfer hinab.

Jetzt hatte er schon wieder keine Gelegenheit mit ihm zureden. Irgendwie schien das Schicksal wohl gegen ihn zu sein.

Eine ganze Weile stand der Feuerbändiger so da und sah auf Zorro hinab, blickte auf dessen leicht geöffneten Lippen. Am besten wäre es für alle, wenn er das ganze absagen würde, er war zwar niemand der die Flinte so schnell ins Korn warf, aber hier war es wahrscheinlich das beste für alle. Vielleicht war es auch besser, wenn der Grünhaarige gar nichts von seinen Gefühlen erfuhr.

Ace stieß frustriert die Luft aus. Sein Herz schlug schneller, während er sich zu ihm herunter beugte. Er würde ihm noch einen letzten kleinen Kuss stehlen und dann bei Sonnenaufgang verschwinden.

Ganz langsam schloss der Schwarzhaarige die Augen, während er sich immer weiter

den Lippen des Schwertkämpfers näherte und sie sich schließlich berührten. Ein wahres Feuerwerk brach in Ace aus, während er den Geruch des anderen tief in sich aufnahm, den warmen Atem auf seinem Gesicht spürte.

Schon nach viel zu kurzer Zeit löste er sich wieder von ihm, schließlich wollte er nicht, dass der Andere erwachte.

Ganz langsam öffnete er die Augen, wollte sich dem Gefühl noch etwas hingeben, bevor er wieder in die Wirklichkeit geholt wurde.

Ace erstarrte, als er seine Augen komplett geöffnet hatte und in die grünen des Schwertkämpfers blickte.